

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Technische Abteilung
Verfasser/in
Pfaff, Katarina

Vorlagen-Nr.
651/16/2021
Aktenzeichen
651 12 230

Anlagedatum
12.05.2021

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Degerfelden	13.07.2021	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Umweltausschuss	15.07.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
**Fridolinhalle Degerfelden, Neubau Erweiterung um einen
Kulturraum - Auftragsvergabe Fassadenelemente inkl.
Sonnenschutz & Türelemente**

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Fassadenelemente, Fenster und Türen für die Erweiterung der Fridolinhalle in Degerfelden an die Fa. Hässler für brutto 121.496,62 €.

Anlagen

Dashboard Kostenverfolgung Stand 01.07.2021

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von brutto 121.496,62 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Euro nein

Erläuterung:

- Aufwendungen zum baulichen Unterhalt / Wartung

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Investitionsmaßnahme I21100080040: Fridolinhalle Degerfelden, Erweiterung

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Aufgrund der geschätzten Kosten wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

In der ersten Ausschreibung Ende März 2021 wurden 7 Firmen angeschrieben, zusätzlich erfolgte die Bekanntgabe über die Homepage der Stadt Rheinfelden.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden ab dem 25.03.2021 versendet, Submission war am 27.04.2021.

Zur Submission war nur ein gültiges Angebot eingegangen. Ein weiteres Angebot wurde verspätet eingereicht und konnte daher nicht mehr berücksichtigt werden. Da die Angebotssumme 40% über der Kostenschätzung lag, entschied sich die Stadtverwaltung in Abstimmung mit Frau Knöpfel, das Gewerk erneut auszuschreiben.

Bei der 2. Ausschreibung wurden die inneren Brandschutzelemente nicht wie in der ersten Ausschreibung in Holz, sondern in Aluminium ausgeschrieben. Das Ergebnis zeigt deutlich, dass dies eine sehr gute Entscheidung war. Am 07.06.2021 wurden 8

Leistungsverzeichnisse versendet, ebenfalls wurde es wieder über die Homepage der Stadt Rheinfelden bekanntgegeben. Submission war am 28.06.2021 um 11.00 Uhr im Rathaus.

Diesmal beteiligten sich 3 Firmen mit der Abgabe eines Angebotes. Im Anschluss zur Submission wurden die Angebote vom beauftragten Architekturbüro Knöpfel fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Ausschlüsse aus formalen Gründen waren nicht erforderlich.

Ergebnis (in preislich aufsteigender Reihenfolge):

Fa. Hässler GmbH, 79618 Rheinfelden.	Bruttosumme: 121.496,62 €
Bieter 2	Bruttosumme: 142.420,39 €
Bieter 3	Bruttosumme: 144.561,20 €

Nachlässe oder Skonto wurden nicht gewährt

Als Zusätzliches Einsparpotential von 5.741,75 € brutto schlägt Frau Knöpfel vor, die zusätzliche Verschattung der beiden Oberlichter fehlen zu lassen. Die Oberlichter selbst sind mit Sonnenschutzglas geplant und kalkuliert. Ein Nachrüsten wäre zu einem späteren Zeitpunkt möglich. **Das Amt für Gebäudemanagement folgt diesem Vorschlag.**

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss die Vergabe an die Fa. Hässler GmbH aus Rheinfelden. Angebotssumme gem. LV brutto 121.496,62 € abzüglich der Verschattung von 5.741,75€ ergibt eine Vergabesumme von brutto 115.754,87 €

Die Angebotssumme (121.496,62€) der Fassadenelemente, Fenster und Türen, liegt 26,7 % über der Summe der Kostenberechnung (95.890,20€).

Die aktuelle Gesamtübersicht der Kosten (siehe Anlage) zeigt, dass wir derzeit nur rund 2,4% über der Kostenberechnung liegen, was eine durchaus übliche Veränderung der Baukosten ist.